



# plastic fantastic

Lehrberufe in der  
**kunststoff\_**  
Wirtschaft

Bundesinnung der Kunststoffverarbeiter



# kunststoff

der stoff aus dem traumberufe sind

Absolventen einer Kunststofflehre haben im In- und Ausland hervorragende Berufsaussichten: Alleine in Österreich beschäftigen derzeit rund 1.000 kunststoffbe- und verarbeitende Betriebe in Handwerk und Industrie etwa 20.000 Mitarbeiter – Tendenz: steigend! Die Kunststoff-Branche ist äußerst dynamisch und ihr kontinuierliches Wachstum sorgt dafür, dass immer wieder neue, interessante und gut dotierte Berufe entstehen.

Hier nur einige der zahlreichen Möglichkeiten, die sich einem Facharbeiter in der Kunststoffwirtschaft bieten: Schichtführer, Betriebsleiter, Qualitätsmanager, Produktentwickler, technischer Verkäufer, Arbeitsvorbereiter, Manager in speziellen Fachbereichen, Meister, selbständiger Unternehmer ... und vieles mehr.

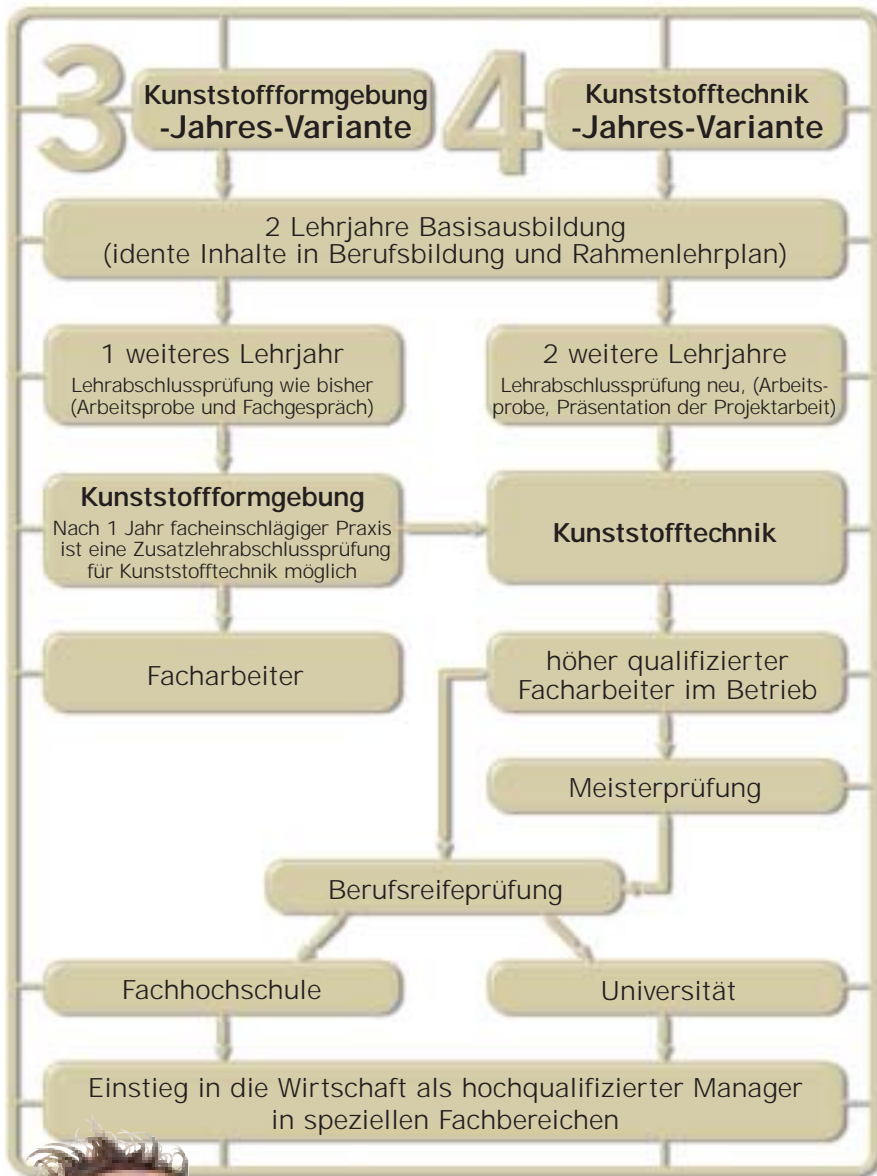


## willkommen in der zukunft

Kunststoff hat eine glänzende Zukunft. Intensive Forschung und Entwicklung machen diesen Werkstoff immer leistungsfähiger und vielseitiger. Kunststoff kann inzwischen härter als Stahl sein und hitzebeständig wie Asbest. Nahezu täglich werden neue Anwendungsbereiche erschlossen: In der Automobil-Entwicklung, im Flugzeugbau, in der Elektronik, in der Verpackungsindustrie, im Sport- und Freizeitbereich, in der Computer-Technologie, in der Medizintechnik – bis hin zur modernen plastischen Chirurgie.

Kunststoffformgeber und Kunststofftechniker arbeiten vorwiegend in High Tech Branchen mit exzellenten Zukunftsaussichten, zukunftsorientierten Produkten und zukunftsicheren Arbeitsplätzen. Dass in diesem Umfeld auch sehr gute Löhne und Gehälter bezahlt werden, liegt auf der Hand.





# der weg

Wer sich für eine Ausbildung in der Kunststoffverarbeitung entscheidet, kann zwischen einer drei- und vierjährigen Lehre wählen, wobei die ersten zwei Lehrjahre bei beiden Varianten ident sind.

In der Richtung „Kunststoffformgebung“ erfolgt die Lehrabschlussprüfung nach drei Jahren.

Die umfangreiche Ausbildung „Kunststofftechnik“ schließt nach 4 Lehrjahren ab, wobei die Lehrabschlussprüfung auch die Präsentation einer Projektarbeit beinhaltet.



# karriere mit kunststoff

Den Grundstein für jede erfolgreiche Karriere als Kunststoff-Experte bildet die Lehre. Die Ausbildung bis zur Lehrabschlussprüfung erfolgt universell, das heißt: Wer sich spezialisieren will (z. B. Spritzguss, Laminieren, Halbzeugverarbeitung etc.), tut dies erst als Facharbeiter oder Meister.

Neben der hochqualifizierten Ausbildung im Betrieb findet pro Lehrjahr ein 11-wöchiger Berufsschul-Lehrgang in Steyr statt. Und mit der erfolgreichen Lehrabschlussprüfung stehen nahezu alle Wege offen: vom Facharbeiter bis zum HTL-Ingenieur, von der Meisterprüfung bis zum Universitätsabschluss.



# erfolgs-typen



## elke glas

Diese Lehre ist auch für Mädchen eine tolle Herausforderung. Hier sehe ich mich beim Spritzgießen, wo ich bei der Maschine Druck, Temperatur, Geschwindigkeit usw. exakt einstellen kann und dann alles überwache. Dass Kunststoff in allen Lebensbereichen Anwendung findet, merke ich bei meinem Hobby, dem Reiten: Reithelm und Putzzeug enthalten wichtige Kunststoffteile.



## guenther wutte

Dieses Foto zeigt mich beim Schweißen. Ich Sorge dafür, dass – je nach Material – Temperatur, Druck und Zeit optimal abgestimmt sind. Anschließend prüfe ich die Qualität. Die genauen Werte liefert ein Datenblatt. Für mich als Auto-Freak ist diese Ausbildung ideal, denn ich möchte später in der Autozuliefer-Industrie arbeiten. Gerade in dieser Branche setzt sich Kunststoff immer mehr durch.



## stefan poiss

Arbeiten am Computer hat mich immer schon fasziniert. Diese Leidenschaft kann ich in meiner Ausbildung voll ausleben. Zum Beispiel wenn ich mit dem CAD-Programm Kunststoffteile konstruiere. Zwei Drittel der Planung erfolgen am Computer, ein Drittel am Zeichenbrett. Wenn ich mit der Ausbildung fertig bin, freue ich mich auf einen Job in der Kunststoffwirtschaft, Elektronikbranche oder Steuerungstechnik.



Weitere Informationen unter:

[www.kunststoffverarbeiter.at](http://www.kunststoffverarbeiter.at)  
Bundesinnung der Kunststoffverarbeiter

